

EU-Botschafter-Schule: Spittaler Schüler auf Entdeckungstour in Straßburg!

Schüler der HLW Spittal erkunden Europa während einer Bildungsreise nach Strasbourg, gefördert durch das EU-Botschafter-Projekt.



Strasbourg, Frankreich - Die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) Spittal unternahm eine bedeutende Bildungsreise zum Europäischen Parlament in Straßburg, die das Ziel hatte, die europäische Identität und die Rolle der EU bei den Jugendlichen zu stärken. Insgesamt achtzehn Schüler aus fünf höheren Klassen wurden auf dieser Reise von Erasmus+-Kordinatorin und Direktor Adolf Lackner begleitet. Unter der Einladung der neu gewählten EU-Abgeordneten Elisabeth Dieringer-Granza startete die Gruppe am Sonntag früh mit dem Reiseanbieter Bacher Reisen, wobei sie auf ihrem Weg durch Süddeutschland zunächst einen Stopp in Stuttgart einlegten, um etwas über die deutsche Automobilgeschichte zu lernen. Wie meinbezirk.at berichtete, genossen die Schüler

dort die Ausstellungen über die Familie Porsche und die Anfänge des Automobilbaus in Gmünd.

Einblick in die europäische Politik

Nach der Ankunft in Straßburg erkundeten die Schüler die Stadt und erlebten deren festliche Vorbereitungen zum 80. Jahrestag der Befreiung, bei dem auch der französische Präsident Emmanuel Macron anwesend war. Ein Besuch des Europäischen Parlaments am darauf folgenden Dienstag stellte den Höhepunkt der Reise dar. Die Schüler nahmen an Debatten und Abstimmungen im Plenarsaal teil und diskutierten mit Abgeordneten über europäische Herausforderungen und die Vorteile der EU-Mitgliedschaft. Während eines weiteren Austauschs im Restaurant mit der Abgeordneten Dieringer-Granza wurde die Bedeutung der europäischen Integration und der Kulturaustausch hervorgehoben. Diese Erlebnisse machen das Projekt nicht nur zu einer lehrreichen Reise, sondern auch zu einer kulturellen Bereicherung.

Zusätzlich zu den Erlebnissen in Straßburg offenbart ein Schüleraustauschprogramm in Frankreich, welches Schülern eine eindrucksvolle Möglichkeit bietet, die französische Kultur hautnah zu erleben. Die Austauschschüler haben die Chance, sowohl die Sprache als auch den Alltag der Franzosen kennenzulernen, sei es durch Gespräche mit Einheimischen oder durch das Probieren lokaler Spezialitäten. **EF berichtet** von den verschiedenen Programmen, die in Frankreich verfügbar sind, und hebt hervor, dass Schüler alle Facetten der französischen Kultur erleben können – von der eigenen Gastfamilie bis hin zu aufregenden Freizeitaktivitäten, die den Austausch unvergesslich machen. Egal ob ein kurzer Aufenthalt oder mehrere Monate, diese Programme erhöhen die sprachlichen und kulturellen Kompetenzen der Teilnehmer nachhaltig.

Vorfall	Sonstiges
Ort	Strasbourg, Frankreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.ef.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at